

Instrucciones:

Elija entre la opción A y la opción B, lea el texto correspondiente y haga los ejercicios que aparecen a continuación.

OPCIÓN A

Ab in den Urlaub

Keine andere Nation fährt so gern in Urlaub wie die Deutschen. Und ihr Lieblingsreiseland ist Deutschland. Jeder zweite deutsche Urlauber macht Ferien in Deutschland – genau: 54 Prozent. Die meisten fahren nach Bayern oder an die Ostsee. Aber auch die Nordsee, der Schwarzwald und der Bodensee sind als Ziele sehr beliebt. Warum Deutschland? Die Reise ist nicht so weit. Und es gibt alles, was man braucht: Strand, Meer, Berge und Seen, viel Kultur und gutes Essen. Und das Ausland? Spanien ist schon seit langem das Ziel Nummer 1. Auf Platz zwei steht Italien. Seit ein paar Jahren sind aber auch Urlaubsorte in Ungarn, Tschechien und Polen für die Deutschen attraktiv. Auch Österreich ist ein beliebtes Reiseziel.

In den 1970er Jahren sind viele Deutschen gern im Sommer drei Wochen in den Urlaub gefahren. Heute dauert der große Urlaub nicht mehr so lange. Im Durchschnitt sind es nicht mehr als zwei Wochen. 60 Prozent der Deutschen entscheiden sich für einen Individualurlaub. Ca. 35 Prozent machen Pauschalreisen. Wellness-Urlaub liegt mit fast 18 Prozent auf Platz 3. Und das ist auch der Trend: Er geht zum „Medical-Wellness-Urlaub“ – mit Thalasso-Therapien, Ayurveda-Kuren oder Fitness-Trainings. Der klassische Strand- und Skitourismus ist out.

1. Sind folgende Sätze richtig oder falsch? (bis 3 Punkte):

	richtig	falsch
(a) Die Deutschen machen am liebsten in Spanien Urlaub.		
(b) Kaum 35% der Deutschen machen Urlaub in Deutschland.		
(c) Die Deutschen machen heutzutage im Durchschnitt 15 Tage Urlaub.		
(d) Es ist Mode geworden, Gesundheitsurlaub zu machen.		

2. Beantworten Sie die folgenden Sätze (bis 3 Punkte):

	Antwort
(a) Welche Länder besuchen die Deutschen am meisten?	
(b) Welches ist das Lieblingsurlaubsziel der Deutschen?	
(c) Was ist eine Pauschalreise?	
(d) Welche Urlaubsart wählen die Deutschen am meisten?	

3. Schreiben Sie einen Aufsatz über das Thema „Was gefällt mir mehr, in Spanien oder im Ausland Urlaub zu machen?“ (ca. 100 Wörter) (bis 4 Punkte).

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
MATERIAS COMUNES: FASES GENERAL
CURSO 2014–2015

MATERIA: Alemán

(2)

Convocatoria:

Instrucciones:

OPCIÓN B

Mein Traumberuf

Ich heiße Max. Ich lebe in Bonn. Das ist im Westen von Deutschland. Ich arbeite seit drei Jahren in meinem Beruf. Ich glaube, das ist mein Traumberuf. Ich sitze nicht im Büro. Ich arbeite nicht am Schreibtisch. Ich brauche keinen Computer. Ich brauche nur mein Smartphone und mein Fahrrad. Ich arbeite flexibel. Meistens arbeite ich von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 13.30 Uhr. Aber manchmal arbeite ich auch am Samstag. Ich mache eine halbe Stunde Pause. Ich mache viel Sport bei der Arbeit. Ich brauche kein Fitness-Studio. Ich treffe viele Menschen, aber immer nur kurz. Ich arbeite allein, das ist gut. Ich spreche nicht viel, es ist ruhig. Das mag ich. Ich hole Briefe oder Pakete in Büros ab. Dann bringe ich die Briefe oder Pakete zu anderen Büros. Ich transportiere alles auf meinem Rücken. Ich fahre nur in der Stadt, nur in Bonn. Ich fahre mit meinem Fahrrad. In der Stadt ist man mit dem Fahrrad sehr schnell. Autos stehen da oft im Stau. Ich muss schnell sein, denn die Leute haben keine Zeit. Und ich muss pünktlich sein.

1. Sind folgende Sätze richtig oder falsch? (bis 3 Punkte):

	richtig	falsch
(a) Max arbeitet als Busfahrer.		
(b) Max arbeitet gern in einem Büro.		
(c) Max muss immer von 8 Uhr bis 13.30 Uhr arbeiten.		
(d) Max arbeitet mit seinem Fahrrad.		

2. Beantworten Sie die folgenden Sätze (bis 3 Punkte):

	Antwort
(a) Was ist Max von Beruf?	
(b) Warum ist für Max sein Fahrrad so wichtig?	
(c) Was transportiert Max?	
(d) Warum muss Max zum Fitness-Studio?	

3. Schreiben Sie einen Aufsatz über das Thema „Im Freiem oder im Büro arbeiten. Vor- und Nachteile“ (ca. 100 Wörter) (bis 4 Punkte).